

Information der Öffentlichkeit nach § 8a in Verb. mit § 11 Störfallverordnung

Betreiber: R&S ENERGY capital GmbH & CO. KG
Lange Straße 65, 32756 Detmold

Betriebsbereich: Biogasanlage Horn-Bad Meinberg
Wilberger Str. 70, 32805 Horn-Bad Meinberg

Bearbeitung: 20. Mai 2017

Die Biogasanlage unterliegt ab 2017 den Vorschriften der Störfallverordnung. Wir sind dazu angehalten, alle Personen, die von einem Störfall betroffen wären, zu informieren. Der zuständigen Behörde, Bezirksregierung Detmold, wurde die Inbetriebnahme am 26.6.2017 angezeigt und wird über jede störfallrelevante Änderung informiert. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurde ein Sicherheitsbericht zur Verhinderung von Störfällen vorgelegt.

In der Biogasanlage werden seit 2007 ausschließlich nachwachsende Rohstoffe wie Mais, Grünroggen, Getreide und Rüben - keine Reststoffe oder Gülle - der regionalen Landwirtschaft verarbeitet und zu Biogas umgewandelt. Die bei der Biogaserzeugung anfallenden Gärreststoffe werden als hochwertige Wirtschaftsdünger auf die landwirtschaftlichen Flächen aufgebracht.

Der einzige nach Störfallverordnung relevante Stoff, der in der Biogasanlage vorhanden ist, stellt Biogas dar. Es besteht hälftig aus Methan (CH_4) und Kohlendioxyd (CO_2), das aus den eingesetzten, nachwachsenden Pflanzen gewonnen wird. Es liegt unter sehr niedrigem Druck, in geschlossenen Rohrleitungen und Behälter vor. Biogas ist weder giftig noch gesundheitsschädlich, jedoch ein entzündbares Gas, welches in Verbindung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann. Mit einer Zündquelle wie Funken und offenes Feuer kann das Gas entzündet werden und explodieren.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst, deshalb legen wir hohen Wert auf Transparenz und eine gute Nachbarschaft. Für unser Unternehmen haben Umwelt,- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in unserem täglichen Handeln immer die höchste Priorität. Wir setzen hohe Maßstäbe bei der Zuverlässigkeit im Umgang mit Biogas und können auf unsere langjährige Erfahrung mit dem gefahrlosen Betrieb der Biogasanlage seit 2007 zurückblicken.

Ein gefahrloser und zugleich effizienter Betrieb der Biogasanlage ist durch unser qualifiziertes und verantwortungsbewusstes Fachpersonal unter Nutzung modernster Technik gewährleistet. Mit Hilfe von umfangreichen Messungen überwachen wir die technische Dichtheit unserer Systeme. Die Produktionsanlagen sind nach dem aktuellen Stand der Technik errichtet und werden konsequent modernisiert. Sicherheitssysteme sind grundsätzlich mehrstufig ausgeführt. In regelmäßigen Abständen wird die Erfüllung der Anforderungen von externen Gutachtern begleitet sowie gem. § 16 StörfallV regelmäßig durch die Bezirksregierung Detmold überwacht.

Unser Unternehmen hat ein umfangreiches vorbeugendes Überwachungssystem eingerichtet, um Notfälle zu verhindern bzw. die Auswirkungen zu begrenzen.

- manuelle und automatische Brandmeldeeinrichtungen
- mobile Feuerlöscheinrichtungen
- Auffangräume für wassergefährdenden Flüssigkeiten um die gesamte Werksanlage
- Rückhaltebecken für Abwässer
- Gaswarnsysteme
- Gasfackel
- mehrere Gasanalyse-Messgeräte
- doppelte Druck und Niveauüberwachungssysteme

Trotz modernster Produktionsanlagen und höchsten Sicherheitsstandards kann jedoch eine Betriebsstörung nicht hundertprozentig ausgeschlossen werden. Mit dieser Information möchten wir Sie, im direkten Umfeld der Biogasanlage, über vorgesehene Vorsorgemaßnahmen für Ihre Sicherheit vorstellen. Wir hoffen, dass Sie die Ratschläge mit Interesse lesen, sie jedoch nie benötigen werden.

Im tatsächlichen Störfall werden Sie über Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei und über regionale Warnungen der Lokalsender informiert. Hilfreich und empfehlenswert ist das Warnsystem des Bevölkerungsschutzes Kreis Lippe KATWARN <http://www.lippeschutz.de/aktuelles/katwarn> das als App heruntergeladen werden kann.

Auch wenn Sie nicht unmittelbar betroffen sind, können Sie durch Ihr besonnenes Verhalten wirkungsvoll zu einer schnellen Gefahrenabwehr und Schadensbeseitigung beitragen. Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst sind auf freie Straßen angewiesen. Informieren Sie ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger. Helfen Sie älteren und/oder behinderten Menschen, die sich nur eingeschränkt bewegen können und rufen Kinder ins Haus. Telefonieren Sie nur falls dringend nötig im Mobilfunknetz! Feuerwehr, Polizei und andere Stellen benötigen jede Telefonleitung zum Einleiten von Rettungsmaßnahmen. Soweit möglich, helfen Sie mit und behindern Sie die Rettungskräfte nicht als Schaulustiger.